

Walter Baumgartner (Hg.)

**Wahre lyrische Mitte -
"Zentrallyrik"?**

Ein Symposium zum Diskurs über Lyrik
in Deutschland und in Skandinavien



Peter Lang

Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALT

Vorwort

- I. *Walter Baumgartner*
"Zentrallyrik" - ein obskurer Begriff im skandinavischen Diskurs
über Lyrik 13
- II. *Uwe-K. Ketelsen*
Die Krise der Gelegenheitspoesie in der deutschen Frühaufklärung und
die Rede von der "Wahren Poesie" - Christian Gryphius' "Über seiner
Schwester/ Jungfer Annä Rosinä Gryphien/ Absterben" als Exempel 33
- Bernhard Asmuth*
Von der Höhe der Rhetorik zur Mitte der Lyrik. Mit einem Hinweis
auf die Bedeutung Pseudo-Longins für das neuere Lyrikverständnis 51
- Gerhard Plumpe*
Ausdifferenzierung der Lyrik - Ästhetische Reflexion 87
- Wulf Wülfing*
Wider die "Tendenzbilder", hin zur 'ruhigen' Mitte. Zu Theodor
Fontanes ästhetischer 'Erziehung' durch den "Tunnel über der Spree"
und den Folgen 107
- Walter Baumgartner*
Konzeption und Problematik des Begriffs "Zentrallyrik" 123
- III. *Rolf Parr*
Zu einigen semiotisch-diskurstheoretischen Aspekten
von "Zentral-Lyrik" 139
- Walter Baumgartner*
"Unvergleichlich größeres Genie" - aber "Missachtung aller Gesetze
der Kunst". Dysfunktionalität des Begriffs Zentrallyrik in der
Kritik innovativer Lyrik 145
- Per Erik Ljung*
Hans Larsson, Algot Werin und "Über allen Gipfeln" 161

<i>Andreas Lombnæs</i> Das problematische Zentrum. Zum Dilemma des Subjekts in Olaf Bulls Lyrik	177
<i>Wilfried Korngiebel</i> Proliferierende Übertragungen. Körpertastbild. Zentralpark. Labyrinth. Allegorie. Fluchtwege	197
Quellennachweise für die Gedichte und Illustrationen	211
Namenregister	213